



EINFÜHRUNG

Der Gründer der Horst Görtz-Stiftung, Herr Dr.-Ing. E. h. Horst Görtz, war selbst viele Jahre aktiv an der Entwicklung der IT-Sicherheit in Deutschland beteiligt und unterstützt die Branche unter anderem durch Förderung von Stiftungsprofessuren, Doktoranden und Veranstaltungen. Ein Ziel der Horst Görtz-Stiftung ist die gemeinnützige Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hier auf der Informationssicherheit.

Mit dem Deutschen IT-Sicherheitspreis möchte die Stiftung dazu beitragen, die Position von **IT-Sicherheit „Made in Germany“** zu festigen und zu fördern. Sie will damit auch einen bescheidenen Beitrag leisten, die Innovationskraft der deutschen Wirtschaft zu stärken.

IMPRESSUM

Horst Görtz-Stiftung

Dr.-Ing. E. h. Horst Görtz
Taunusstr. 38a
D-61267 Neu-Anspach
www.horst-goertz.de

Die Durchführung des 6. Deutschen IT-Sicherheitspreises wird unterstützt durch:



Center for Advanced Security Research Darmstadt

Dr. Michael Kreutzer
Mornewegstraße. 32
D-64293 Darmstadt

Telefon: (0)6151 - 16-6165
Telefax: (0)6151 - 16-4825
www.cased.de

Ausschreibung des 6. Deutschen IT-Sicherheitspreises der Horst Görtz-Stiftung

INFORMATIONEN ZU AUSSCHREIBUNG UND TEILNAHME

AUSSCHREIBUNG

Die Jury des Deutschen IT-Sicherheitspreises 2016 ist auf der Suche nach Konzepten und Lösungen für Internet-sicherheit.

Die eingereichten Arbeiten sollen vor allem innovativ sein – Voraussetzung ist jedoch, dass sie über reale Marktchancen verfügen und einen Nutzen haben, der die IT-Sicherheit in Deutschland voran bringt.

TEILNAHME UND ANMELDUNG

Teilnahmeberechtigt sind Forscher und Entwickler sowie Forschungs- und Entwicklungs-Teams in Universitäten, Forschungsinstituten und Unternehmen. Es können sowohl Konzepte als auch Lösungen zur Begutachtung eingereicht werden. Die federführende Person der Einreichung muss in Deutschland arbeiten oder studieren. Die Einreichenden sollten über mehrjährige Expertise im Bereich der IT-Sicherheit verfügen.

Die Einreichung ist sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache möglich. Bei Einreichungen in englischer Sprache muss die Kurzzusammenfassung (Abstract) zusätzlich auf deutsch übersetzt sein. Für die Präsentation der besten zehn Projekte im Rahmen der Preisverleihung wird für englischsprachige Einreichungen ein Poster auf Deutsch erwartet. Die Kurzfassungen der zehn von der Jury als besten identifizierten Einreichungen werden im September 2016 veröffentlicht. Das Einverständnis zu dieser Veröffentlichung wird bei der Einreichung erklärt und ist Teilnahmebedingung.

PREISE

1. Preis: 100.000,00 Euro
2. Preis: 60.000,00 Euro
3. Preis: 40.000,00 Euro



Es ist im Sinne des Stifters, dass die Einreicher der prämierten Konzepte die Preisgelder für ihre Forschungs- oder Entwicklungsarbeit einsetzen.

ZEITPLAN

Die Einreichung der Arbeit erfolgt über die Webseite: www.horst-goertz.de. Außerdem muss ein handschriftlich unterzeichnetes Anmeldeformular eingereicht werden.

1. Phase:

Die Online-Registrierung ist vom **1. Oktober 2015 bis 13. November 2015** möglich. **Eine spätere Registrierung ist ausgeschlossen.** Die Kurzbeschreibung des Konzeptes muss bis zum 15. Januar 2016 hochgeladen sein. Anhand der Kurzbeschreibung trifft die Jury eine Vorauswahl. Ende März 2016 stehen die Teilnehmer fest, die zur Einreichung einer Langfassung aufgefordert werden.

2. Phase:

Hochladen der Langfassung vom **1. April bis 31. Mai 2016.**

Die **Preisverleihung** findet im **Oktober 2016** in **Darmstadt** statt.

BEIRAT UND JURY

BEIRAT

Hannes Federrath, Gesellschaft für Informatik e.V.

Stefan Strobel, cirosec GmbH

Thomas Tschersich, BITKOM

JURY

Vorsitz: Felix Freiling, Universität Erlangen

Rainer Baumgart, secunet Networks AG

Dirk Fox, Secorvo Security Consulting GmbH

Christoph Krauß,
Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie SIT

Wolf-Rüdiger Moritz, Infineon Technologies AG

Günter Müller, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Gerhard Schabhüser,
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

Thomas Wille, NXP Semiconductors GmbH

Klaus-Dieter Wolfenstetter, Deutsche Telekom AG